

Mit der „Thor Heyerdahl“ in die Karibik

Am Ende der Welt wächst ein Steuerrad aus dem Deck ...

Christoph Kolumbus, Seefahrer, Kartograph und seiner Zeit weit voraus, hatte zwei Visionen. Er träumte davon, daß die Erde rund sei und daß weit im Westen das verheißungsvolle „El Dorado“ liege. Am 3. August 1492 sticht er mit den drei Schiffen Nina, Pinta und Santa Maria in See, drei weitere Reisen folgen – ein neues, entscheidendes Kapitel in der Geschichte des Menschen nimmt seinen Anfang. Diese Geschichte kann man nachlesen, zu Hause, gemütlich vor dem Kamin sitzend. Es gibt aber noch eine zweite Möglichkeit, weniger beschaulich zwar, dafür um so faszinierender: Man kann dieses historische Ereignis unter Segeln hautnah miterleben, und zwar auf dem Dreimast-Topsegelschoner „Thor Heyerdahl“, der am 23. November dieses Jahres von Las Palmas aus nach Fort de France auf Martinique segelt. Es ist das viertgrößte Segelschiff unter deutscher Flagge.

Martinique, das Ziel der „Thor Heyerdahl“, wurde 1502 von Kolumbus auf seiner vierten und letzten Reise entdeckt. Wie die „Thor Heyerdahl“ segelte auch der Genuesser in Diensten des Spanischen Königshauses via die Kanarischen Inseln über den Atlantik, indem er die beständigen Passatwinde nutzte. Wer die vierte Reise des Kolumbus auf der „Thor Heyerdahl“ diesen November nachvollziehen will, hat es allerdings entschieden leichter als der von Krankheit, Mißgunst und Zweifeln verfolgte große Seefahrer. Wie es sich auf dem viertgrößten Segelschiff unter deutscher Flagge lebt, schildert der Bericht eines ehemaligen Mitseglers:

Gran Canaria, Südostküste, drei Uhr morgens

Langsam zieht Puerto Rico an Steuerbord vorbei. Nach einem Schaltplan, den niemand kennt, stehen sich die Neonlichter dort an Land aus dem beginnenden Mor-

gen. Ein Licht nach dem anderen erlischt, manchmal, wie in stiller Übereinkunft, auch zwei oder drei gemeinsam. Nur wenige Nachtschwärmer machen noch Überstunden.

Aber das ist eine andere Welt. Deine Welt ist ein Podest, eine Handbreit hoch und so überschaubar wie ein Flekkerlteppich. Am Ende dieser Welt wächst ein Steuerrad aus dem Deck.

Und genau da stehst du jetzt seit drei Stunden, die Hände am Ruder, die Nase im Wind, die Gedanken im Nirgendwo.

Gran Canaria, Südostküste, vier Uhr morgens

Längst schon liegt Puerto Rico achteraus. Du steuerst Kurs Westsüdwest, das Tuch steht gut im Wind, sanft reitet der Dreimast-Topsegelschoner einen Wellenberg nach dem anderen ab.

Die Takelage knarrt und ächzt von der Kraft der sechs Windsbräute, die sich in den Segeln der „Thor Heyerdahl“

MIT SKIFÜHRER ABSEITS DER PISTE

FRANKREICH
Ski Safari 9 Vallées
Top Ski Val d'Isère
Weiße Wochen Argentières

INDIEN
Heliski Himalaya

ITALIEN
Heliski Lacadur, Valgrisenche

SCHWEIZ
Yeti's Tiefschnee-Abenteuer, Off Piste mit John Hogg, Andermatt; 12 Täler Portes du Soleil; Top Rope Zermatt, Tiefschneewochen Engelberg

UdSSR
Heliski Kaukasus.

KANADA
Heli-Skiing in 8 CMH-Tiefschneezentren

SKI USA
Auch Wonderland-Skitour USA
Jackson Hole, Snowbird, Aspen, Vail, Taos

Dr. Erben
aeroSKI

Programme anfordern:

AEROSKI REISEN · Falkensteiner Str. 40 d · D-6380 Bad Homburg 1 · Tel. (0 61 72) 35 086 · Fax: (0 61 72) 39 9 81

PFEIFER TOURISTIK

Reisen mit Pfiff

**AMERIKA – ASIEN – AFRIKA
AUSTRALIEN – EUROPA**

Gruppenreisen jeder Art mit eigener deutscher Reiseleitung

- z. B. ALASKA-PUR ab 5980,- DM
- z. B. WESTKANADA/ALASKA ab 7980,- DM
- z. B. WINTER IN ALASKA ab 4890,- DM
- z. B. ATLANTIK-KANADA ab 4980,- DM



Pfeifer Touristik GmbH · 6380 Bad Homburg · Ferdinandstr. 11
Tel. (0 61 72) 2 60 61

NATUR & WILDNIS REISEN

NORWEGEN · KANADA · ARKTIS · YUKON

**Ein Wildniserlebnis mit vielen Möglichkeiten
– Durch Profis getestet!**



IHR SPEZIALIST FÜR WILDNISREISEN!

- Besuch bei den Inuits
- Ellesmere-Insel-Kreuzfahrt
- Hundeschlittenfahren
- Zum Nordpol
- Fischen nach Arctic Char

Fordern Sie unsere Prospekte an!

NATUR & WILDNIS REISEN

Daimlerstraße 3 · 7254 Hemmingen
Tel. (0 71 50) 88 83 · Fax (0 71 50) 81 97 6



Die Profis

verfangen haben und dort ihr atemberaubendes Spiel treiben. Es heult, pfeift, singt, bäumt sich auf, immer schneller, und alle, die jetzt auf Wache sind, werden diese Nacht ihr Leben lang nie mehr vergessen.

Gran Canaria, Südostküste, sechs Uhr morgens

Eigentlich solltest du längst in der Koje liegen, vor zwei Stunden hast du das Ruder in andere Hände übergeben. Doch wer denkt schon ans Schlafen? Es ist beinahe hell. Du hilfst automatisch beim Einpacken der Segel.

Während arbeitswillige Passagiere an Deck beim Aufschießen der Tampen beschäftigt sind, bist du mit Marc und Phil, den beiden Schweizern, auf dem Weg in die Takelage. Hans, der Hüne aus Hamburg, darf auch mit nach oben.

Von dort oben hörst du zu, wie Schweizer, Österreicher, Bayern und Deutsche sprachliche Feinheiten zum Thema „Deck aufklaren“ austauschen. Und dazwischen der junge Kapitänswärter Moses, verzweifelt um die



Anwendung entsprechender seemännischer Fachausdrücke kämpfend...

Als Teil des fröhlichen Mast-Quartetts bist du inzwischen in die Bramrah aufgeentert und arbeitest konzentriert hoch oben im Rigg der „Thor Heyerdahl“. An der Achterkante der Bramrah stehst du jetzt auf einem dünnen Drahtseil, das Moses Fußpfad nennen würde. Dein Bauch stemmt sich gegen die hölzerne Rah, deine Hände tauchen hinab, greifen

das Segeltuch, und Hand über Hand wird das Segel heraufgeholt, vom Körper an die Rah gepreßt. Aus der letzten Bucht formst du eine Tasche und zwängst das Tuch hinein. Wenn du Glück hast, klappt es beim ersten Mal.

Heute hast du kein Glück. Marc, Phil und Hans warten schon auf dich, schadenfroh grinsend, weil du wieder einmal das Seil des Sicherheitsgurtes mit eingepackt hast. Irgendwann gelingt dir dann die Befreiung aus dem

Folgende Törns, die besonders „seemännische Atmosphäre“, sprich Abenteuer aus erster Hand versprechen, sind in diesem Jahr noch geplant: 27. 10. 89–07. 11. 89, Brest–Lissabon, ca. 1200,- DM ohne Flug/ca. 2000,- DM inkl. Flug ab/bis Frankfurt; 09. 11. 89–21. 11. 89, Lissabon–Las Palmas, 1200,-/2300,- DM; 23. 11. 89–21. 12. 89, Las Palmas–Fort de France, 2700,-/4200,- DM.

Adresse: Segelschiff „Thor Heyerdahl“, Kaistraße 33, 2300 Kiel 1, Tel.: 04 31/67 77 57.

„indischen Seiltrick“, auf Kommando wird das eingewickelte Segel mit Schwung auf die Oberkante der Rah geholt. Festflaschen, fertig, und auf ein Neues runter zur Marsrah.

Es ist noch ziemlich kühl da oben, aber dein Körper dampft inzwischen, jede Sehne, jeder Muskel lassen dich spüren, welch Knochenarbeit hinter der ganzen Sache steckt.

„Eine Hand für dich, eine Hand für das Schiff“. Einer der ganz genialen Werbeslogans, ausgeheckt von schlauen Schiffseignern zur Beruhigung argwöhnischer Mütter, deren Söhne sie umwarben.

Im Moment gibst du jedenfalls beide Hände deinem Schiff, aus vollem Herzen, und als dein Blick den Horizont streift, könntest du losbrüllen vor Freude: einer dieser verrückten Sonnenaufgänge setzt der Nacht die Krone auf, der Himmel entzündet sich am leuchtenden Morgenrot und brennt und brennt lichterloh.

In diesen Minuten verweist du sehr vieles, erlebst dich als Teil eines wunderbaren Universums, wirst später noch häufig an diese Augenblicke denken. Du selbst aber stehst inzwischen schon viel zu lange auf der Rah, unter dir die Menschenkäfer, vor dir die purpurfarbene Kitschkarte des Horizonts, über dir der freie Raum zum Fliegen, wenn du nur abheben wolltest.

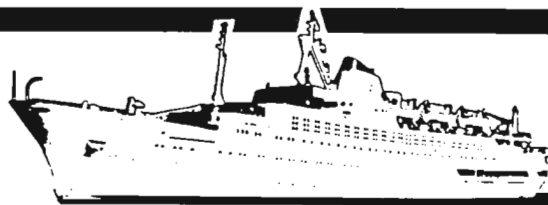
Vorsicht Seemann, reiß dich zusammen!

Mogan, zwanzig Uhr und später

Mannschaftsmesse, alle Plätze sind belegt. Gäste und Crew sitzen, wie bereits seit Tagen, bunt gemischt durcheinander. Die Grenze zwischen denen, die zahlen und denen, die arbeiten, ist längst schon verwischt. Und das ist auch gut so.

Gerade eben hat einer mit der Glocke gebimmelt, das

Unsere Kreuzfahrten 1990



- **Osterkreuzfahrt** zu »Inseln im Osterlicht« in das östliche Mittelmeer vom 7. 4. – 21. 4. 1990
Preise: von DM 1.992,- bis DM 4.970,-; komplettes Ausflugs paket: DM 580,-
- **Rheinkreuzfahrt** »Christliche Kultur an Rhein und Mosel« vom 26. 5. – 4. 6. 1990
Preise: von DM 1.650,- bis DM 2.150,-; komplettes Ausflugs paket: DM 270,-
- **Sommerkreuzfahrt** zu bedeutenden »Metropolen der Ostsee« vom 28. 7. – 11. 8. 1990
Preise: von DM 1.950,- bis DM 5.345,-; komplettes Ausflugs paket: DM 690,-

Unsere **Sonderprospekte** liegen für Sie bereit! Sichern Sie sich durch rechtzeitige Buchung Ihre Wunschkabine!

Biblisch, ökumenisch, weltweit...
Biblische Reisen Stuttgart

Biblische Reisen GmbH, Abt. 91
Silberburgstraße 121, 7000 Stuttgart 1, Telefon (07 11) 6 19 25-0

Wirrwarr der verschiedenen Sprachnuancen auf dem Schiff verstummt.

Kapitän Rolf hat sich erhoben und schwingt seine abendliche Rede. Die Rede endet in einem Fest, das diesmal besonders lange dauert und so ist, wie auf See halt Feste gefeiert werden. Nur Marc, Opa und Holger stehen

draußen auf Wache. Holger steckt den Kurs ab, Opa, der eigentlich Joachim heißt, träumt von seinem geliebten Ostfriesland, und Marc Welt ist ein Podest, eine Hand breit hoch und so überschaubar wie ein Flekkerlteppich.

Am Ende dieser Welt wächst ein Steuerrad aus dem Deck. Gernot Stadler

Kreuzfahrten zu neuen Ufern

Spätestens im Oktober legen die Kreuzfahrtveranstalter ihre Angebote für das kommende Jahr vor (vorläufige Programme kann man meist schon im Sommer erhalten). Wie in jedem Jahr, mischen sich bewährte Routen und einige neue Ziele. So bei Transocean Tours: Die beiden Charterschiffe „Fedor Dostojewskij“ und „Odessa“ kreuzen in den Sommermonaten viel in den Gewässern von Norwegen, Island, Spitzbergen, rund um Großbritannien und in der Ostsee; dabei gibt es als neue Ziele bei einigen Reisen die finnischen Aland-Inseln, die Orkney-Inseln und die nördlichste Stadt der Welt, Hammerfest. Im Frühjahr und im Herbst stehen vor allem Kreuzfahrten im Mittelmeer und zu den Kanarischen Inseln im Programm, wobei auch gelegentlich kleinere Inseln angelauten werden wie La Palma und La Gomera. Das dritte Charterschiff ist die „Moldavia“, die in bewährter Weise zwischen Passau und dem Delta die gesamte Donau bereist, mit Anschlüssen (Hochseeschiff) ins Schwarze Meer bis nach Istanbul oder Jalta. Im Frühjahr kann man die Donaureise auch mit dem Flug

über Istanbul kombinieren. Die sieben italienischen oder griechischen Agenturschiffe sind vor allem im Mittelmeer im Einsatz, wobei die Kreuzfahrten mit Badeaufenthalten kombiniert werden können.



Frühstück für Spätaufsteher im Lido-Café auf der „Vistafjord“

Foto: Cunard

Bei Cunard/NAC beginnt das Jahr 1990 mit zwei Weltreisen der beiden 5-Sterne-Schiffe „Vistafjord“ (108 Tage) und „Sagafjord“ (99 Tage), beide ab USA-Ostküste. Bei beiden Reisen können auch Teilstrecken gebucht werden. Danach kreuzt die „Vistafjord“ hauptsächlich in europäischen Gewässern (Mittelmeer, Ostsee, Nordsee), die „Sagafjord“ im Pazifik und in der Karibik. Die Reederei Cunard feiert übrigens im nächsten Jahr ihr 150jähriges Jubiläum, und

aus diesem Anlaß gibt es für alle 42 Kreuzfahrten zwischen April und Dezember einen Rabatt von 10 oder 15 Prozent auf den Reisepreis, wenn spätestens sechs Monate vor Abfahrt gebucht wird. Ferner gibt es Preisnachlässe bei Kombinationen von zwei aufeinanderfolgenden Reisen und für Minigruppen von wenigstens vier Personen, wenn sie zusammen buchen und reisen.

Ameropa hat für seinen Winterkatalog ausgerechnet, daß die 13 Schiffe insgesamt 1839mal Anker werfen werden. Neuheiten sind unter anderem eine 104tägige Kreuzfahrt der „Danae“ nach Fernost und Ostafrika sowie zum Jahresbeginn neue Routen der „Funchal“ nach Westafrika, den Antillen, der Karibik und Mittelamerika.

Urlaub auf Segeljachten und Segelschiffen wird immer beliebter, vor allem im östlichen Mittelmeer um Griechenland und die Türkei. Da-

für gibt es unterschiedliche Möglichkeiten (und inzwischen eine Reihe von Spezialveranstaltern). Kreuzfahrten in türkischen, griechischen und jugoslawischen Gewässern (einige auch für FKK-Freunde) sowie in der Ostsee vermittelt Neptun-Reisen, Tassiloweg 2, 8130 Starnberg 3, Tel: 0 81 51/76 46. Bei Wikinger Reisen ist das Flotillensegeln in der Adria eine Spezialität: Jeweils drei bis vier Jachten für je vier Gäste und einen Skipper fahren im Verband. Abends trifft man sich zum gemeinsamen Kochen oder Restaurantbesuch. Es wird erwartet, daß der Passagier beim Segeln hilft (Büddinghardt 9, 5800 Hagen 7, Tel: 0 23 31/4 08 81).

600 Jachten und Wassersportclubs

Durch Zusammenschlüsse deutscher und ausländischer Unternehmen ist unter dem Namen SunSail mit deutschem Büro in Stuttgart ein großer Spezialveranstalter gegründet worden, der allein im Mittelmeer 600 eigene Jachten und ein halbes Dutzend Wassersportclubs in Griechenland und in der Türkei zur Verfügung hat; hinzu kommen die 20jährigen Erfahrungen einer Charterflotte in der Karibik (Nagelstr. 4, 7000 Stuttgart 1, Tel: 07 11/16 49 20-0). ▷



„Nautica“ Yacht-Schulen und -Charter

Rudolf Kraut, Sekretariat: 6700 Ludwigshafen/Rh. Otto-Dill-Str. 20, Tel. (06 21) 56 37 54 u. 58 28 01

**Motorboot-, Segelführerscheine
Yachtcharter weltweit!
Frachtschiff-Reisen**



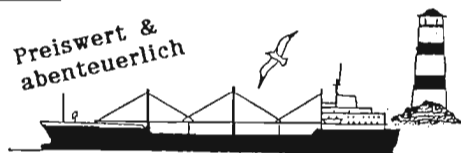
Frachtschiffreisen Europa & Weltweit

Ständig Kurz- und Langreisen

Fordern Sie unseren Prospekt an.
Frachtschiff-Touristik Kapitän Peter Zylmann

Exhöfter Damm 12 · D-2341 Maasholm · Tel. 04642-6202

Preiswert &
abenteuerlich



Frachtschiff-Touristik
Kapitän Peter Zylmann